

Regenerationsmanagement und Sporttechnologie im Leistungssport der Menschen mit Behinderungen

6. Juni 2013 in Bonn

INFORMATIONEN

Aufgrund zunehmender Wettkampf- und Trainingsbelastungen stellt eine schnelle und effektive Regeneration im allgemeinen Spitzensport eine Voraussetzung für ein konstant hohes Leistungsniveau dar. Dies wurde durch die Spitzenverbände des deutschen Sports und deren Dachverband (DOSB) erkannt und eine Bearbeitung dieser Thematik durch das Bundesinstitut für Sportwissenschaft angeregt. Aus dem initiierten Projekt sollen wissenschaftlich fundierte Empfehlungen zum Regenerationsmanagement für Aktive entwickelt werden, unter Berücksichtigung von Sportart, Geschlecht, verfügbarer Zeit und weiteren Aspekten. Entsprechende Empfehlungen wären auch für den Bereich des Sports der Menschen mit Behinderungen einsetzbar. Da bei diesen Athletinnen und Athleten darüber hinaus bereits körperliche Beeinträchtigungen vorliegen, sind angepasste Konzepte notwendig, um das optimale Leistungspotential abzurufen.

Weitere große Leistungsreserven insbesondere im Sport der Menschen mit Behinderungen bieten sporttechnologische Entwicklungen. Im Rahmen der Veranstaltung soll ein Einblick in sporttechnologische Forschungsarbeiten geboten werden. Dies umfasst neben der Gerätetechnischen Entwicklung (Optimierung Sitzschlitten) auch die Nutzung der Sportinformatik (Spielanalyse Goalball). Raum zur Diskussion bietet ein Vortrag zu Ethik und Sporttechnologie im Paralympischen Sport.

Die Erarbeitung von erfolgreichen Konzepten im Sport der Menschen mit Behinderungen setzt eine enge Zusammenarbeit von Sportwissenschaft und Sportpraxis voraus. Diese Zusammenarbeit zu fördern und gleichzeitig wichtige Impulse für beide Seiten zu liefern, soll ein Anliegen der Veranstaltung **„Arbeitstagung – Regenerationsmanagement und Sporttechnologie im Leistungssport der Menschen mit Behinderungen“** sein.

Die Veranstaltung umfasst die Darstellung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse durch Beiträge der Sportwissenschaft sowie Beiträge des Deutschen Behindertensportverbands.

Zu dieser **kostenlosen** Veranstaltung sind Trainerinnen, Trainer und Funktionsträger der Verbände sowie interessierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler herzlich eingeladen. Die Veranstaltung findet am 6. Juni 2013 im Bundesinstitut für Sportwissenschaft auf dem Gelände des Bundesministeriums des Inneren in Bonn, Haus 10 Raum 24, Graurheindorfer Strasse 198 statt.

Regenerationsmanagement und Sporttechnologie im Leistungssport der Menschen mit Behinderungen

6. Juni 2013 in Bonn

INFORMATIONEN

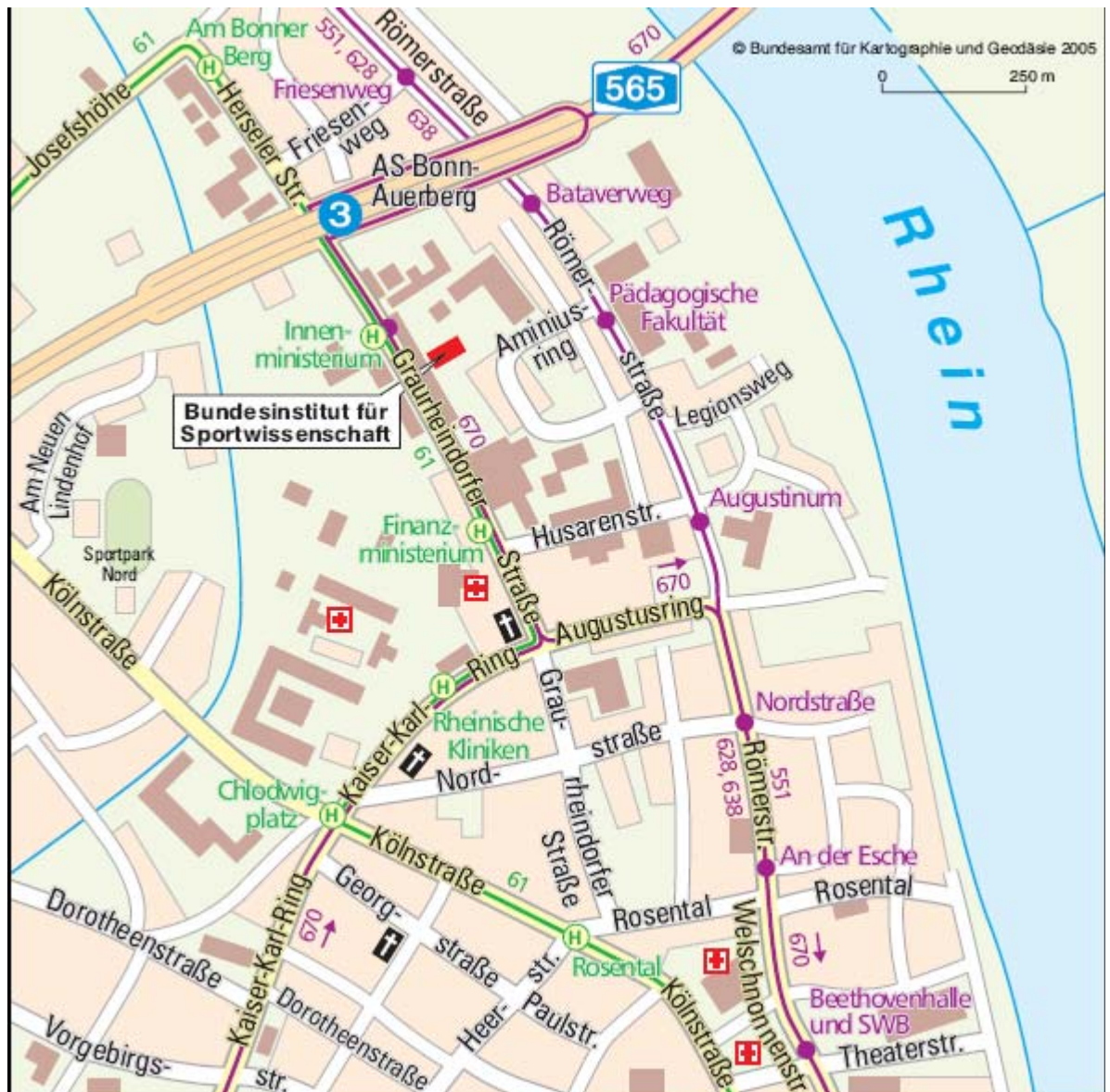
ORGANISATION:

ANMELDUNG:

Für eine verbindliche Anmeldung zur Arbeitstagung füllen Sie das Formular „Anmeldung“ nur auf der Homepage des BISp aus und senden Sie dieses über den Anmeldebutton per E-Mail bis spätestens 31. Mai 2013 zurück.

TAGUNGSORT:

Bundesinstitut für Sportwissenschaft auf dem Gelände des Bundesministeriums des Inneren
Haus 10
Raum 24
Graurheindorfer Strasse 198



Regenerationsmanagement und Sporttechnologie im Leistungssport der Menschen mit Behinderungen

6. Juni 2013 in Bonn

INFORMATIONEN

ANREISE:

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Hauptbahnhof Bonn:
Linie 61 zur Haltestelle Innenministerium;
Bus 551, 600 oder 601 zur Haltestelle Pädagogische Fakultät (Zugang über Arminiusstraße)

Bahnhof Bonn-Beuel:
Linie 62 bis Stadthaus, Umsteigen in Linie 61 zur Haltestelle Innenministerium;
Bus 551, 600 oder 601 zur Haltestelle Pädagogische Fakultät (Zugang über Arminiusstraße)

Flughafen Köln/Bonn:
Bus SB60 zur Haltestelle Innenministerium

Infos zu Fahrzeiten s. [Fahrplanauskunft VRS](#)

Anfahrt mit eigenem Fahrzeug:

Autobahn A 555 von Kreuz Köln-Süd nach Kreuz Bonn-Nord, Richtung Siegburg, Ausfahrt Graurheindorf, Auerberg ... , Richtung Innenministerium.

Autobahn A 59 vom Flughafen Köln-Bonn Richtung Bonn, A 565 Richtung Bonn-Nord, Ausfahrt Graurheindorf, Auerberg ..., Richtung Innenministerium

Auf dem Gelände des BMI stehen Parkplätze zur Verfügung.

ÜBERNACHTUNG:

Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten in Bonn und Umgebung finden Sie u.a. auf der Homepage der Tourismus & Congress GmbH: www.bonn-region.de.

ANSPRECHPARTNER:

PROGRAMM:

Andrea Eskau
Bundesinstitut für Sportwissenschaft
Telefon: +49 (0)228 99 640 9036
E-Mail: andrea.eskau@bisp.de

ORGANISATION:

Susanne Ende-Böhm
Bundesinstitut für Sportwissenschaft
Telefon: +49 (0)228 99 640 9063
E-Mail: susanne.ende-boehm@bisp.de